

Sabotage, Ungehorsam, Streik, Rebellion!

Gegen die Mobilmachung!

GEGEN DIE MOBILMACHUNG!

SABOTAGE, UNGEHORSAM, STREIK, REBELLION!

Soziales Pflichtjahr, was ist das? Nur ein schöneres Wort für Zwangsarbeit und Kriegswirtschaft, und die Vorbereitung auf die Wehrpflicht. Was passiert? Die Regierung bereitet sich auf einen großen Krieg vor. Das heißt, wir sollen für sie Krieg führen und als Krüppel oder in Särgen zurück kommen. Während die Politiker und die reichen Kapitalisten diesen Krieg brauchen, weil sie daran verdienen.

WERDET VATERLANDSVERRÄTER!

„Aber wir brauchen die Bundeswehr wenn die Russen kommen...“, so zimmert sich der nationale Deutsche sein Recht auf Krieg wieder zusammen. Was haben „die Russen“ gemacht als die Deutschen kamen? Sie haben das einzig Richtige gemacht. Als im ersten Weltkrieg deutsche Soldaten nach Osten marschierten, haben die russischen Arbeiter und Bauern ihre eigene Regierung bekämpft und gestürzt. Revolutionen beenden Kriege. So einfach ist die Lösung, die so schwer zu machen ist. Aber besonders in diesem Land meinen immer noch zu viele, dass es ein Vaterland zu verteidigen gäbe. An-
(Fortsetzung Rückseite)

„DAS WAREN DREI AUFRÜHRER!“

ruft der Bundeswehr-Soldat am Webestand. Es ist Mitte September, Berufsmesse in der Nürnberger Meistersingerhalle. Der Soldat guckt auf einen Haufen Müll. Endlich stinkt der Webestand der Bundeswehr genauso zu Himmel wie der Krieg, für den sie werben. Nicht einmal zwei Minuten hat es gedauert, da waren drei Säcke Müll über den Hochglanz-Broschüren verteilt und ein Banner verkündete: „Dreck euren Krieg! Stoppt die Bundeswehr nicht erst vor Stalingrad!“ Das Banner verkündete auch den Täter: Die FDI. So schnell wie sie kamen waren die Aufrührer wieder verschwunden. Die Uniformierten guckten verwirrt aus der Wäsche. Eigentlich komisch. Wer auf Plakatwänden, Berufsmessen, auf Bäckertüten, Pizzakartons und in Schalen das Morden und Sterben im Krieg der Reichen als Abenteuer und technische Ausbildung verkauft, der braucht sich über so eine Aktion nicht wundern. Und wer jetzt beim Lesen Lachen muss, der weiß jetzt auch, wie schnell es gehen kann, dass man den Vertretern einer Armee, die behauptet „wieder Stärke zeigen“ zu müssen, den Tag verniesen kann. Du willst bei der nächsten Aktion dabei sein? Gib uns deine Nummer oder ruf an (Kontakt auf der Rückseite).



statt zu kopieren: Arbeiter schießen nicht auf Arbeiter! Das ist kein gerechter Krieg, sondern ein verbrecherischer Raubzug für die Oligarchen und Imperialisten. Der Krieg wird erst enden, wenn die Arbeiter sich gegen ihre Herren erheben, ob in Moskau oder in Kiev. 60 Millionen Tote kostete der 2. Weltkrieg, 14 Millionen der Erste. Wie viele wird der Dritte kosten? Ist das allein nicht schon genug, um alles zu tun damit der Krieg endlich endet?

Der Krieg in der Ukraine kann noch lange gehen. Offensiven und Gegenoffensiven wechseln sich ab. Aber es geht nicht vorwärts und nicht zurück. Nur die Leichenberge werden immer größer. 300.000 tote und verwundete Soldaten und über 10.000 tote Zivilisten. Für was? Damit deutsche Rüstungskonzerne wie Rheinmetall, Diehl oder Airbus mit dem Verkauf von Leopardpanzern, IRIS Raketen oder Panzerhaubitze 2000 hohe Profite machen. Deutsche Konzerne wollen Arbeitskräfte und Rohstoffe aus der Ukraine. Dafür wollte die deutsche Wirtschaft exklusiven Zugriff auf die Ukraine und dafür führen sie jetzt Krieg.

Je kriegischer die Außenpolitik um so größer muss die Aufrüstung sein. Die Bundeswehr wird aufgemotzt mit tödlicher Technologie und mörderischen Waffen. Aber keine Armee kann kämpfen ohne junge Menschen die durch Dreck, Kälte, Blut

und Tod gehen. Deswegen wollen sie die Wehrpflicht wieder einführen. Deswegen wollen sie die Jugend in die Bundeswehr zwingen und sie mit Zwang und Drill, mit Peitsche und Gehirnwäsche bearbeiten. Sie wollen blinde, gehorsame Mörder aus uns machen, die nicht denken sollen und widerstandslos Befehlen folgen. Aber das werden wir nicht mitmachen.

Um die Wehrpflicht vorzubereiten planen sie derzeit eine Dienstpflicht. Die soll sozial daher kommen. So wie man so was heutzutage verpacken muss: Menschenliebe, Staatsliebe, Freiheitsliebe und alles freiwillig natürlich. So freiwillig wie jeder fünfte Jugendliche, der in diesem Land entweder keine Arbeit, keinen Schulabschluss oder keine Ausbildung hat. So sieht ihre Freiheit nämlich real aus. Die Freiheit im Drogenumpf, digitaler Verrohung oder für sinnlose Knochenjobs zu leben. Welche Wahl hat man dann? Zum „Freiwilligendienst“ oder zur Bundeswehr, wo der Staat mit viel Kohle lockt. Deswegen geht der Kampf natürlich in der Dienstpflicht und in der Bundeswehr weiter. Denen kann man die Hölle heiß machen in ihren Dienststätten und Kasernen. Wie? Indem wir diese Armee zersetzen mit Ungehorsam, Sabotage und Streik. Weil wir aus uns keine Soldaten für den Krieg machen lassen, sondern Soldaten, die rebellieren. Weil wir die herrschenden Kapitalisten und ihre Kriegsregierung stürzen wollen. Rebellion ist gerechtfertigt.



FREIE DEUTSCHE JUGEND

www.FDJ.de // kontakt@fdj.de // [instagram: freie_deutsche_jugend](https://www.instagram.com/freie_deutsche_jugend/) // [FB: FDJ Revolution und Sozialismus](https://www.facebook.com/fdjrevolution/)
E.L.S., V.L.S.d.P.: A. Wildenau u./o. FDJ Dattelhof, Jönestrafße 29, 12053 Berlin

